

Ün nu frag ik di: " Hest Du ok'n Drossel'..... vör
Din Finster ?

Vun Dag is dat nu alln's beten anners worn,wi hebbt bi
uns in't Dörp na min dünken keen ol Lüd mehr,de so al-
leen sünd wi Greten Griebel.

Dar is nu'n "Gemeindeschwester",Eeten up Röder" giff
dat ok all,un den hebt wi ok na al de düchtigen Hel-
pers vun de "Arbeiterwohlfahrt" de aff un an mol her-
innerkiekt wenn di dat mal powerig geit.

Aber du kannst liekers mol ut' Finster kieken,wenn du
mal wrakspeekig büst,un wenn du'n Abbel ut de Achter-
dör smitts,un de lütt Drossel fleit denn in' Mai mor-
gens ehr'n Stremel na de klore Luft herin,un wenn du
den meenst,se fleit blots vör di,denn büst du ni mehr
alleen.

Achim Krützfeldt

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wendtorf,

Bürgermeister Otto Steffen

Redaktion : John-Henry Haaker,Marina Wendtorf

Haus Zugvogel,App.Nr.: 8904

Tel.: 043 43 - 1211

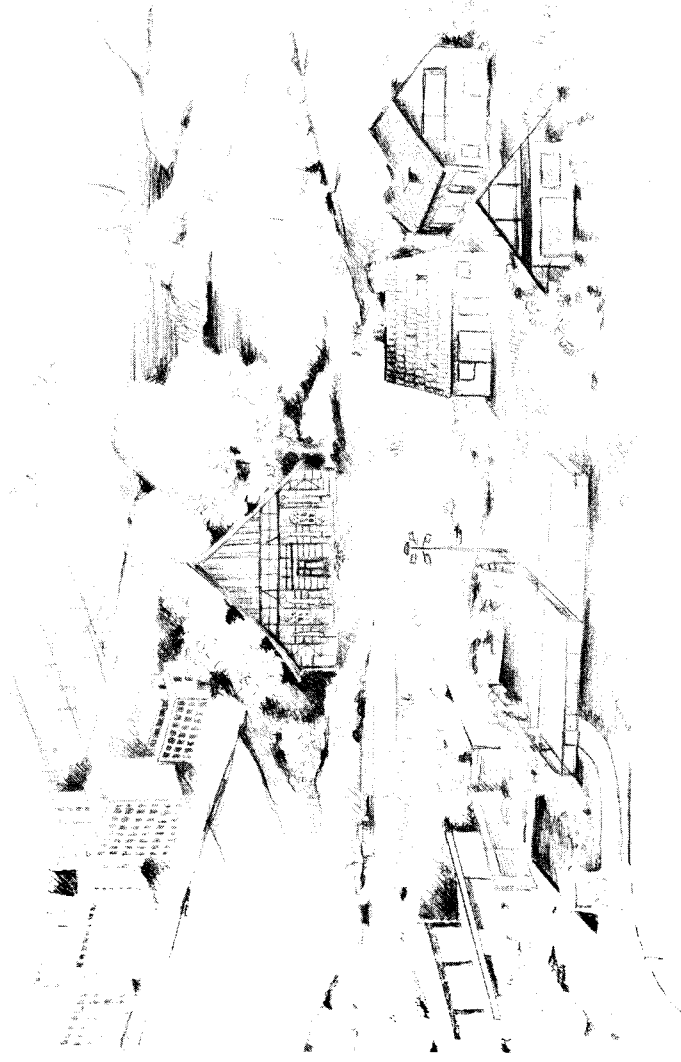
Eingesandte und abgedruckte Beiträge müssen nicht
Meinung und Ansicht des Herausgebers oder der Re-
daktion entsprechen!

Wendtorf,den 30.Juni 1983



Wendtorfer Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wendtorf.

Der letzte "Wendtorfer Anzeiger" wurde Ihnen zum Ende des Jahres 1981 überreicht. Diese heutige Ausgabe erhielt ein neues Gesicht.

Unsere Mitbürgerin Frau Helga Maurischat-Bor-gemehn hat dieses Titelblatt gestaltet und damit die besondere Charakteristik unserer Gemeinde treffend bildnerisch dargestellt.

Aus einem alten Dorf der Probstei, dargestellt durch ein altes hübsches Bauernhaus in unserer Gemeinde, entwickelte sich an einem interessanten Küstenstrich der Ostsee ein Ferienort mit Dünen, dem Naturschutzgebiet Bottsand, Campingplätzen und Strand, ein beliebtes Ferien-, Freizeit- und Urlaubsgebiet. Der daran angrenzende Yachthafen mit über 800 Liegplätzen hat den Namen der Gemeinde Wendtorf bei Wassersportlern des In- und Auslandes bekanntgemacht. Aus einem ehemaligen Sommerhotelbetrieb mit über 600 Appartements wurde inzwischen ein Zweit- und Eigentumswohngebiet; deren Eigentümer wohl in kommender Zeit ein ständig wachsendes Zugehörigkeitsgefühl zu ihrer Zweitheimat Wendtorf entwickeln werden. Weitaus mehr, als es bei Feriengästen, die nur kurze Zeit hier anwesend sind, der Fall sein kann.

Die modernen Ortsteile Wendtorf Strand und Grüner Ring zeigen die gegenwärtige und künftige Entwicklung. Ein vorbildliches Sport- und Freizeitzentrum, verbunden mit einer Kurparkanlage, prägen das Bild einer modernen Wohnge-meinde, die sich im Laufe der Zeit aus einem alten Dorf der Probstei entwickelte. Allen Alt- und Neubürgern von Wendtorf, allen alten und jungen Einwohnern, sowie allen Gästen, die hier bei uns Erholung und Entspannung suchen, wünsche ich einen schönen Sommer 1983.

Es grüßt Sie Ihr
Otto Steffen
Bürgermeister

Vorgartenwettbewerb der Gemeinde Wendtorf 1983

Auch im Jahre 1983 geht es wieder um den oder um die schönsten Vorgärten in der Gemeinde.

Im Jahre 1982 wurden als erste drei Sieger ermittelt:

1. Platz mit 292 Punkten Lilo und Jochen Scharrenweber
2. Platz mit 281 Punkten Ilse und Franz Huhn
3. Platz mit 270 Punkten Christa und Dieter Kroll

Wer wird es im Jahre 1983 sein?

Zur Erinnerung für die Wettbewerber aus den Vorjahren und zur Anleitung für diejenigen, die sich neu an diesem Wettbewerb beteiligen werden, soll anschließend auszuweise aus den Richtlinien, die vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Jahre 1979 für den Wettbewerb:

"Unser Dorf soll schöner werden "

herausgegeben wurden, einiges hier aufgeführt werden.

Ziele des Wettbewerbs.
=====

- a. Intensivierung einer gesellschaftspolitischen strukturellen Neuorientierung des ländlichen Raumes.
- b. Anregung der Gemeinden ihren unmittelbaren Lebensraum auf der Grundlage historischer Entwicklung und landschaftlicher Gegebenheiten auf der Grundlage bürgerschaftlicher Aktivitäten und Selbsthilfeleistung zu gestalten und pflegen.

Teilnahme am Wettbewerb
=====

Alle politisch selbständigen Gemeinden mit vorwiegend dörflichen Charakter bis zu 3000 Einwohnern.

Bewertungsmerkmale:
=====

- a. Beachtung der schwierigen Situation des ländlichen Raumes.
- b. Besonders bewertet wird alles, was der agrarwirtschafts- und siedlungsstrukturellen sowie landespflegerischen Weiterentwicklung und einer übergeordneten Neuordnung dient.
- c. Entwicklungsplanungen, Flächennutzungspläne in Verbindung mit Landschaftsplänen sowie Bebauungspläne

in Verbindung mit Grünordnungsplänen, unter Berücksichtigung übergeordneter Planungen (Regionalplan, Landschaftsrahmenplan usw.) werden von den Gemeinden erwünscht.

Für die Bewertung ist nicht entscheidend, daß möglichst viele Gemeinschaftseinrichtungen im Ort vorhanden sind, sondern vielmehr, daß das erforderliche Maß an kommunaler Grundausrüstung gewährleistet ist. Wird dies durch Arbeitsteilung erreicht, so kann der bewußte Verzicht auf die eine oder andere Einrichtung als positiv im Sinne des Wettbewerbs bewertet werden.

Initiativen der Bürgerschaft zur Förderung des Gemeinschaftslebens, die sich in den einzelnen nachstehenden Punkten darstellen, werden besonders hoch bewertet.

z. B. Entwicklung des Ortes.

Gestaltung des Ortes.

Gemeinschaftsleben im Ort.

Private Gebäude und Hofräume

Grüngestaltung im privaten Bereich

Ort in der Gemarkung

Diese für den Wettbewerb im Jahre 1979 herausgegebenen Richtlinien sind im vollem Umfang wohl auch heute gültig und sollten allen Bürgern der Gemeinde Wendtorf eine Anleitung zum Handeln sein.

Wir werden die Gemeinde Wendtorf für 1984 zum Wettbewerb

UNSER DORF SOLL SCHÖNER

WERDEN!

anmelden.

Betr.: AUSTAUSCH ZWISCHEN L'HOUMEAU UND WENDTORF !
=====

Alle Fragen, Gerüchte, Spekulationen und Überlegungen erhalten ihre Antwort durch den Abdruck eines Briefes vom 4. Mai 1983, welchen unsere französischen Freunde an uns richteten.

Wir lesen:

Liebe Freunde!

Wie abgemacht haben wir hinsichtlich der gegenseitigen Engagements einen Zyklus von drei Jahren des Austausches zwischen L'Houmeau und Wendtorf beendet. Von diesen Austauschen haben auf französischer Seite alle profitiert, und ich hoffe, ebenso auf deutscher Seite. Die Jugendlichen aus L'Houmeau haben sehr schöne Erinnerungen von ihrem Aufenthalt behalten, aber inzwischen sind viele von ihnen älter als 18 Jahre und somit unabhängig geworden.

Ich glaube, und ich bin sicher, Ihr seid auch meiner Meinung, daß es besser wäre, in diesem Jahr nichts zu unternehmen (weder einen Austausch in Frankreich, noch in Deutschland), um den französischen und deutschen Organisatoren die Möglichkeit zu geben, einen Familienurlaub zu planen und im nächsten Jahr von neuem einen Austausch mit neuen Jugendlichen zu organisieren.

Ich hoffe, daß auf Eurer Seite die deutschen Familien darauf vorbereitet sind, daß dieses Jahr kein Austausch stattfindet.

Ab September werde ich einen eventuellen Austausch

ins Auge fassen, aber Ihr könnt damit rechnen, daß wir ab jetzt schon eine Auswahl von Jugendlichen zwischen 10 und 11 Jahren treffen.

Der ganzen Familie, Janine und den Kindern, geht es gut.

Wir denken oft an Euch sowie an alle unsere deutschen Freunde, und wir hoffen, Euch im nächsten Jahr wieder in L'Houmeau begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Jacques Raguenet

H i n w e i s

Vom Amt für Land- und Wasserwirtschaft Kiel wird immer häufiger festgestellt, daß insbesondere an Wochenenden vom Meeresstrand, von Strandwällen und aus Deckwerken Sand, Geröll und größere Steine entnommen werden.

Gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der Landesverordnung zum Schutz der Deiche und der Küsten (DKVO) vom 19. Dez. 1980 (GVOB1 Nr. 1, 1981) ist dieses

v e r b o t e n !

Hierbei ist es nicht entscheidend wieviel Material entnommen wird. Es handelt sich in jedem Fall um eine Ordnungswidrigkeit gem. § 18 DKVO in Verbindung mit § 103 Abs. 2 Nr. 1 des Landeswassergesetzes. Hiernach können Ordnungswidrigkeiten mit einem Bußgeld bis zu 100.000,- DM geahndet werden.

Das Amt für Land- und Wasserwirtschaft Kiel bittet, diese Verbotsvorschriften unbedingt zu beachten.

Polizeistation Probststeierhagen

In dieser Ausgabe des "Wendtorfer Anzeiger" möchten wir uns besonders bei den Neubürgern, als die für die Gemeinde Wendtorf zuständige Polizeistation, in Wort und Bild vorstellen.

Die Polizeistation Probststeierhagen ist für den westlichen Teil des Amtes zuständig. Dazu gehören neben der Gemeinde Wendtorf noch weitere sieben Gemeinden mit insgesamt 4600 Einwohnern.

Mit Polizeihauptmeister Fahrekrog als Leiter der Polizeistation sowie den Polizeiobermeistern Wobith und Reischke versehen durch langjährigen Polizeieinzeldienst erfahrene Beamte bei der Polizeistation Dienst.

Während der Sommersaison wird die Station um weitere zwei Polizeibeamte verstärkt, da zum Zuständigkeitsbereich die Ostseeküste von Neustein bis zur Wendtorfer Schleuse mit dem Fremdenverkehr gehört.

Als Fahrzeug ist der Polizeistation ein VW - Bus zugewiesen. Im Sommer kommt noch ein weiterer Funkstreifenwagen dazu.

Von den Polizeibeamten werden alle polizeilichen Einsätze wahrgenommen und zum größten Teil in eigener Zuständigkeit bearbeitet.

Fernmündlich ist die Polizeistation unter der Rufnummer

o 43 48 - 318
=====

zu erreichen.

Aus personellen Gründen ist es aber nicht möglich, die

Dienststelle durchgehend zu besetzen. Durch die Einrichtung des Notrufes " 110 " erhält jedoch jeder hilfesuchende Bürger polizeiliche Hilfe, da die diensthabenden Beamten über Funk durch die Einsatzleitstelle von dem Ersuchen benachrichtigt wird.

Dabei verstehen wir den Notruf " 110 " als Polizeiruf für den Bürger.

Wir, Ihre Polizeibeamten, hoffen, daß die Neubürger uns durch diesen Beitrag etwas näher kennengelernt haben.



Anmerkung der Redaktion:

Telefonzellen mit Notrufgeber - äußerlich durch oben umlaufenden roten Ringstreifen kenntlich - befinden sich hinter dem Deich beim Haus "Optimist", am Parkplatz im Dorf und im Ortsteil Wendtorfer Strand. Kostenloser Anruf der Polizei und Feuerwehr möglich.

NACHRICHTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER
DÖRFERGEMEINSCHAFTSSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Aus den Ereignissen der vergangenen Monate sollen vor allem die Kunstaussstellung der Schule vom 18. und 19.

März 1983 sowie der Lichtbildervortrag unseres Konrektors, Herrn Volker Lorentzen, hervorgehoben werden. Herr Lorentzen zeigte am 9. Februar 1983 viele Aufnahmen vom Vogelschießen 1982 sowie aus dem Schulalltag. Der Vortrag wurde umrahmt von Schülerdarbietungen der Klasse 3 c unter Leitung ihrer Klassenlehrerin, Frau Ute Tiede.

Viele Besucher lockte auch die Kunstaussstellung der Schule an. Dieser Querschnitt durch den Werk- und Kunstunterricht der 1. - 9. Schuljahre hat gezeigt, daß Schüler und Lehrer auch diesen Bereich der Ausbildung nicht verkümmern lassen. Den Besuchern hat vor allem gefallen, daß nicht nur die besten Arbeiten ausgestellt wurden, sondern daß alle Arbeiten zur Geltung kommen konnten.

Für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen des Kollegiums, gute Erholung und hoffe auch im neuen Schuljahr auf eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit.

Die Schule beginnt wieder am Donnerstag, dem 4. August 1983. Die Einschulung der Schulanfänger wird am Freitag, dem 5. August 1983, stattfinden.

Dr. Gerhild Heuer
Rektorin

Man fühlt sich wohl in der Gemarkung Wendtorf!

Herr Dr. Henning Behmann, Referent für das Naturschutzgebiet Bottsand vom Deutschen Bund für Vogelschutz im Verband für Natur- und Umweltschutz, Landesverband Schleswig - Holstein hat nachstehenden Artikel für den "Wendtorfer Anzeiger" zur Verfügung gestellt. Besuchen Sie doch einmal das Informationszentrum im Mehrzweckhaus der Gemeinde am Landesschutzdeich. Es lohnt sich.

UNSER NATURSCHUTZGEBIET BOTTSSAND

Ein jeder, der in diesen Tagen an der Küste entlangwandert kann es feststellen: die Brutzeit der Vögel hat ihren Höhepunkt erreicht. Hier führt ein Kiebitz seine fast flüggen Jungen, dort tiliriert eine Feldlerche hoch am blauen Himmel, hier warnt ein Rot-schenkel von den Zaunpfählen des Naturschutzgebietes seine Jungen in den Meersimsen und dort fischt im Flachwasser des Boddens der 'Wappenvogel' des NSG Bottsand, eine Zwergseeschwalbe, nach neunstachligen Stichlingen: Rütteln auf der Stelle in der Luft, blitzschnelles Stoßtauchen ins Wasser - und schon wird die Fischbeute zu den Jungvögeln gebracht, die sich am Rande der Sand-/Kiesflächen des Strandes unter die schützenden Bünten des Strandhafers verzogen haben, wo sie gut getarnt auf das Futter ihrer Eltern warten.

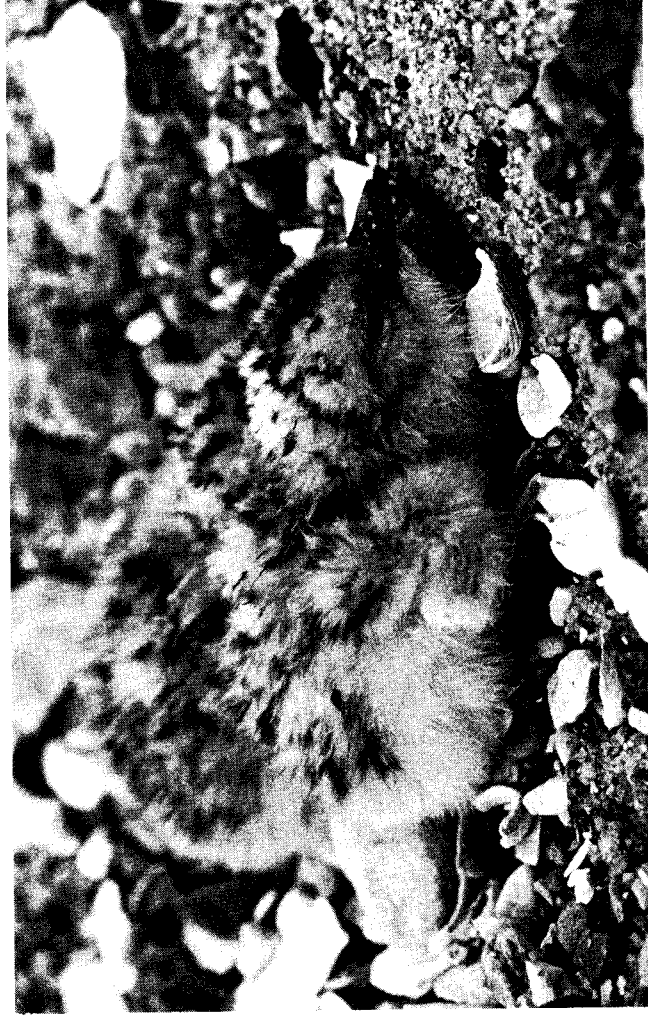
Nachdem schon die vorige Brutzeit ein hervorragendes Ergebnis bei den in ihrem Bestand bedrohten Seevögeln und Singvögeln gebracht hatte, sieht es auch 1983 bisher sehr gut aus! Rund um die Uhr wacht das Vogelwärterehepaar OHLSEN aus Flensburg (nun schon im dritten Jahr hintereinander) über die zahlreichen Jungenschar. Wichtig ist dabei vor allem die Kontrolle des dreibahnig gezogenen Elektro-Schutzzaunes rund um die Seevogelkolonie: wirkungsvoll hält er auch in diesem Jahr Fuchs, Marder und Hermelin davon ab, Eier und Jungvögel zu rauben. Denn der zunehmende Fremdenverkehr im Hinterland veranlaßt immer mehr dieser "haarigen Räuber" in die ungestörten und zudem nahungreichen Zonen des Bottsands umzusiedeln.

Nicht helfen konnte aber der E-Zaun gegen räubernde Rabenkrähen - Feinde aus der Luft - , die zu Beginn der Brutzeit die Nester der Sandregenpfeifer dezimierten, um damit ihre Jungen irgendwo hinter dem Deich am Barsbeker See zu füttern: über 40 Eier fielen ihnen zum Opfer. Erst als auch die Zwergseeschwalben, Küstenseeschwalben und Austernfischer mit dem Brutgeschäft begonnen hatten, blieben die Verluste aus: es war die Aggressivität dieser Seevögel, die mit pausenlosen Sturzangriffen die schwarzen gefiederten Räuber vertrieben.

25 Brutpaare der auf der " Roten Liste " stehenden Zwergseeschwalben (Stand: 12.6.) sind das bisher herausragende Ergebnis der diesjährigen Brutzeit; es ist die höchste seit den sechziger Jahren festgestellte



Brütende Zwergseeschwalbe am Strand



2 Tage alte Zwergseeschwalbe

Brutpaarzahl dieser kleinen, seltenen Seeschwalbe: gleichzeitig sind das bereits ein Viertel sämtlicher an der Ostseeküste der Bundesrepublik brütenden Paare! Ein Kleinod für die Gemarkung Wendtorf! Groß ist an den Wochenenden der Betrieb im "Informationszentrum für Naturschutz" des Deutschen Bundes für Vogelschutz im Obergeschoß des Mehrzweckhäuschens der Gemeinde Wendtorf am alten Landesschutzdeich: am Pfingstsonntag wurde mit mindestens 316 gezählten Besuchern ein neuer Tagesrekord aufgestellt. Einmal zeigt sich hierin das große Interesse von Einheimischen und Urlaubern an Information über den Naturschutz und speziell das NSG Bottsand, zum anderen aber auch, daß die Gemeinde Wendtorf damals richtig gehandelt hat, als sie uns diesen Raum zur Verfügung stellte. So ist das Info-Zentrum inzwischen aus dem Angebot für die Urlauber nicht mehr wegzudenken. Pflanzen, Vögel und andere Tiere des Naturschutzgebietes profitieren am meisten davon: nur noch äußerst selten kommt es dazu, daß Unbefugte in das Naturschutzgebiet eindringen, für das ein Betretungsverbot erlassen ist. Ursache dafür ist unsere verstärkte Informationsstätigkeit im Naturschutz-Zentrum: Urlauber und Naturschützer, Einheimische und Fremde setzen sich heute gemeinsam für das Naturschutzgebiet Bottsand ein!

Einzig größeres Problem sind für uns zur Zeit die Menschen, die mit Hilfe ihrer Boote oder Surfbretter von der Wasserseite aus in das Naturschutzgebiet eindringen - und der mengenmäßig noch immer große Müll-

berg, der über die Wasserflächen des Hafens der Marina Wendtorf oder der Ostsee an die Strände des NSG-gespült wird. Appellieren wir an das Umweltbewußtsein auch dieser Mitmenschen, die verbliebenen kleinen Reste unberührter Natur genau so zu schätzen und zu schützen, wie es die "Landbewohner" inzwischen bereits tun!

Dr. H. Behmann, Referent für das NSG Bottsand



Dreiergelege der Zwergseeschwalbe.

Nur eine flache Mulde im Sandstrand, die Eier fast wie Steine aussehend, doch diese Tarnfarbe hilft nicht gegen das Zertrreten werden durch Menschen, denn schon aus 3 m Entfernung verschwimmt das Gelege im kiesigen Strand.

SSV MARINA WENDTORF

W A S ? - W A N N ? - W O ? - F Ü R W E N ?

in der Sparte Turnen und Gymnastik!

I Für Kinder

5 bis 8 Jahre, Jungen und Mädchen

Kinderturnen. Montag 15.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Kim Jührbrandt, Wendtorf

8 bis 13 Jahre, Mädchen

Kinderturnen. Montag 16.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Kim Jührbrandt, Wendtorf

2 bis 5 Jahre, Jungen und Mädchen

Mutter- und Kind-Turnen. Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Fr. Müller, Stakendorf

II Für Jugendliche und Erwachsene

Jazztanz in der Disco des Freizeitheimes

Montag 19.30 bis 20.30 Uhr

Leitung: Birgit Werner, Schönberg

Gymnastik für Damen und weibliche Jugendliche

Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr

Leitung: Birgit Werner, Schönberg

Aerobic für jedermann

Mittwoch 20.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Birgit Werner, Schönberg

..... und wozu das alles ????

Turnen, bewegen, tanzen, spielen macht Freude und bereichert die Lebensqualitäten.

Lösen Sie sich aus dem passiven Zuschauerdasein und treiben Sie aktiv Sport.

Übrigens!

Wenn Sie Mitglied bei uns werden, dient das nicht nur Ihrem Wohlbefinden, sondern auch der Leistungsfähigkeit unseres Sportvereins.

Denn:

Je reicher ein Verein an Mitgliedern, desto reicher ist er, desto mehr kann er Ihnen bieten, an qualifizierten Übungsleitern und vielfältigsten sportlichen Aktivitäten.

Teure Funktionäre gibt es bei uns nicht!

Wir aus dem Vorstand arbeiten alle ehrenamtlich!

Ihr Ansprechpartner für Turnen und Gymnastik:

Heide Jührbrandt, Schwarze Rade 23,

2304 Wendtorf, Tel.: 043 43 - 8494

G O L D E N E E H R E N N A D E L D E S
N O R D D E U T S C H E N S C H Ü T Z E N B U N D E S

für M a n f r e d K e n k l i e s

Nachdem er bereits im Jahre 1976 wegen zwölfjähriger organisatorischer Vereinsarbeit mit der Ehrennadel in Silber des Norddeutschen Schützenbundes ausgezeichnet wurde, erhielt er 1982 die goldene Ehrennadel.

Daten dazu:

1964-68

Schriftführer

1969-76

Sportleiter

1971

Kreiskönig

1977

Spartenleiter

1982

Goldene Ehrennadel

1983

stellvertretender Kreissportleiter

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!



S C H Ü T Z E N A B T E I L U N G

Vereinsmeister 1983

Luftgewehr

Schützen : Manfred Kenklies

Damen : Ellen Adam

Damen, Altkl. : Emmi Ruffledt

Schützen, " : Jochen Wiese

Schüler, m. : Jan Steffen

Schüler, w. : Imke Ruffledt

Jugend, m. : Heiko Ruffledt

Jugend, w. : Nicole Schneekloth

Junioren : Sonja Krützfeldt

Luftpistole

Schützen : Achim Krützfeldt

Schützen, Altkl. : Jochen Wiese

Kreismeister in der Juniorenklasse wurde Sonja Krützfeldt, Birte Ruffledt kam auf den 3. Platz.

Beim Rundenwettkampf belegte in der Damenaltersklasse unsere Damenriege den dritten Platz.

Bei der Einzelwertung Luftpistole Schützen Alterskl. errang Jochen Wiese den ersten Platz.

Bei der Luftgewehr Einzelwertung Jugendkl. belegte Birte Ruffledt den 2. Platz.

Hallo Wendtorfer!

Wir brauchen noch Schützen. Besonders Jugendliche. Ruft uns doch einmal an oder kommt einfach mal zum Trainingsschießen. Der Schießstand befindet sich gegenüber von Krützfeld's Gasthof. Vielleicht findet Ihr Freude am Schießsport.

Schießzeiten: Jugend - Freitag 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren " 19.30 " 22.00 "

Jugendleiter : Walter Ruffledt Telefon: 509
Sportleiter : Peter Arp Telefon: 8583
Spartenleiter: Manfred Kenklies Telefon: 7671

E I N E S T O L Z E B I L A N Z !
=====

In einer Mitgliedschaft von nur sieben Jahren
gewann unsere Sonja Krützfeldt:

<u>die Vereinsmeisterschaft</u>	<u>die Kreismeisterschaft</u>
Gewehr 1977	Gewehr 1978
Gewehr 1978	Gewehr 1979
Gewehr 1979	Pistole 1979
Pistole 1979	Gewehr 1980
Gewehr 1980	Pistole 1980
Pistole 1980	Gewehr 1981
Gewehr 1981	Gewehr, 2.Pl. 1982
Gewehr 1982	Gewehr 1983
Gewehr 1983	

Landesmeisterschaft

Gewehr 3.Pl. 1980

Pistole 2.Pl. 1980

- So lang ik noch een Hand kann rögen
will ik vör de Heimat plögen ! -

Hest Du ok so'n Vogel ?

Ick meen ni den, den sik de Autokutschers aff un an mal mit wies, ok ni den, de in de Döns in't Buer op'n Wietkieker steit. Ik meen de Vogels de sik buten Storm un Rügen un Hogelschuer üm den Schnabel weih'n laten mütt. De Dag vör Dag bannig up Droht wesen mutt, dat Hinnerk Snider sin gele Katt em ni bit Gnick fat krigg So'n Vogel kann di doch mol öber'n Barg hölpen, wenn du duknackig büst, un ni wieder weest. Hör man mol tau, wie Greten Griebel dat so gahn is.

Eben vör't groot Siel liegt son ol lütt Fischerkaat achter de Pullwiecheln, un ik wüss, achter de Blumenpütt dar seet de ole Greten Griebel un plier dörch de Ruten un luer, dar scholl mal een verbi gahn. Ik wüss, ehr harr dat allmindaag man wat Schrökelig gahn, awers dat mark ehr nüms an, se weer ümmer vergnügt, un ehr lütten plitschen Ogen harrn ümmer enen in'n Sinn. Greten harr mi all ankamen sehn, un klopp an. Dat harr awers garni nödig dahn, ik woll ja hen na ehr. Un Greten sä dat, wat se ümmer sä, wenn ik mal bi ehr inkeek, se sä: "Nu segg mi mal min allerbest Jung, wo kommst du her, dar harr ik ja garni an dacht !" Nu seeten wi in Greten ehr lütt Stuv Greten vör dat een Finster, ik vör dat anner. Wi snacken von düd un dat, von em un von ehr, un as ik ehr mal so quanswies frög, wat ehr hier nu garni de Tiet lang war:

ümmer so alleen in'e Kaat,ümmer wieder nix,as ehr
Blomen vört Finster und ehr Katt,do keek se mi grot
an un sä: "Alleen...nä,min Jung,ik bün ni alleen.Wenn
de Minsch erst alleen is,dat is slimm.Alleen weer ik
noch mindaag ni!" Un denn schöv se enen von ehr Blomen-
pütt 'n beten an'e Kant,wies na buten un sä: "Kiek,kiek,
dar sitt se all wedder ünner'n Johansbeernbusch un
luert up mi,ehr Tiet is dar!" Ik keek ut't Finster.
Forts gung de Drossel dar up dal.Un nu fung Greten an
to vertelln.De Drossel,sä se,de harr nu al in't veerte
Jahr in son lütt vernegete Dann an'n Wall ehr Nest.

Achim Krützfeldt

Gasthof zu Wendtorf

Dorfstraße 14 Tel.: o 43 43 - 275

2304 Wendtorf

G A S T H O F Z U W E N D T O R F
=====

Geeignet für Familienfeiern von 10 - 100 Personen.
Auf Bestellung Festmenüs jeglicher Art.Wir liefern
Ihnen dekorativ hergerichtete kalte Platten auch
außer Haus.

Preisgünstige Stammessen stehen täglich für Sie
bereit.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Achim Krützfeldt und Frau Elisabeth.

Düssen Sommer harr se tweemaal wat in't Nest hatt: een-
mal veer un eenmal dree,verleden Sommer blots eenmal,
do weer Hinnerk Snieder sin oln gelen Kater ehr dar
mank wähn.Denn kreeg se mal'n verrötten Abbel,denn
mal'n paar Stutenkrömen,son lütten Vagel weer ja ümmer
licht tofreden.Mal weer se'n beten putschent wähn,de
Drossel harr ümmer mit upplustert Feddern ünner'n Jo-
hansbeernbusch hukt un harr garni freten wollt.Do harr
se ehr 'n beten Hawergrütt kakt,mit'n lüerlütt beten
Kamelln mank.Da weer se forts up dal gahn un na'n paar
Daag,so weer se wedder krall wähn.Un denn wies se na
de hoge Eek in'n Knick un sä: "Up den enen versoerten
Tilgen,dar sitt se in't Fröhjahr ümmer un fleut.Vör
Dag un Dau singt se dar al,ik kann dar mennigmal rein
garni vör slapen.Un se höl garni up,Greten,un se ver-
tell mi ümmer mehr von ehr Drossel.Von all ehr Noot un
Unrast,darvön vertell se mi nix.

De Drossel sung in't Fröhjahr na Greten ehr Sorgen her-
inner un in'n Drosselnest voll Glück,weer ok för Greter
'n Stremel Glück mit in.De Drossel kreeg dat tregg,dat
Greten ni anfang to gruweln un to simmeleern.De Dros-
sel jög Greten de Sorgen von de Finsterbank,wenn de
Dag gries un dakig na ehr Finster rin plier.Blots'n
Drossel wieder nix.

Wenn mi nu mal een bemött,de sik mit Gott un de Welt
vertöernt hett un ik em frag,wo em dat geit,un he quarl
mi denn de Ohren voll,denn vertell ik em ümmer de lütt
Geschich von Greten Griebel un von ehr Drossel.Ik heff
dat al hatt,dat he denn ganz still un deppdinkern ward.

Ûn nu frag ik di: " Hest Du ok'n Drossel'.... vör
Din Finster ?

Vun Dag is dat nu alln's beten anners worn,wi hebbt bi
uns in't Dörp na min dünken keen ol Lüüd mehr,de so al-
leen sünd wi Greten Griebel.

Dar is nu'n "Gemeindeschwester",Eeten up Röder" giff
dat ok all,un den hebt wi ok na al de düchtigen Hel-
pers vun de "Arbeiterwohlfahrt" de aff un an mol her-
innerkiekt wenn di dat mal powerig geit.

Aber du kannst liekers mol ut' Finster kieken,wenn du
mal wrakspeekig büst,un wenn du'n Abbel ut de Achter-
dör smitts,un de lütt Drossel fleit denn in' Mai mor-
gens ehr'n Stremel na de klore Luft herin,un wenn du
den meenst,se fleit blots vör di,denn büst du ni mehr
alleen.

Achim Krützfeldt

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wendtorf,

Bürgermeister Otto Steffen

Redaktion : John-Henry Haaker,Marina Wendtorf

Haus Zugvogel,App.Nr.: 8904

Tel.: 043 43 - 1211

Eingesandte und abgedruckte Beiträge müssen nicht
Meinung und Ansicht des Herausgebers oder der Re-
daktion entsprechen!

Wendtorf,den 30.Juni 1983



Wendtorfer Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf

